



PODCAST

ZWISCHEN SCHULE UND ERFOLG

MIA LEOVAC & LIANA ANTONY

RSV 4a

31.03.2026



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
1.1 Motivation	2
1.2 Begründung zur Themenwahl	2
1.3 Ziele, Ideen, Erwartungen.....	3
1.4 Vorgehen und Bedenken	3
2. Hauptteil.....	4
2.1 Marktstand	4
2.2 Projektantrag	5
2.3 Fachinformation	7
2.4 Zeitplan.....	9
2.5 Budgetplan.....	10
2.6 Projektjournal	10
2.7 Bericht mit Fotos	26
2.7.1 Wie alles Anfang	26
2.7.2 Probeaufnahme	28
2.7.3 Gäste anschreiben.....	29
2.7.4 Terminfindung	30
2.7.5 Vorbereitung der Fragen	31
2.7.6 Am Vortag der Aufnahme	32
2.7.7 Podcast aufnehmen	33
2.7.8 Schneiden und Bearbeiten	40
2.7.9 Podcast auf der Schulwebseite	41
2.7.10 Einverständnis für die Veröffentlichung	41
2.8 Kleine Herausforderungen.....	41
2.8.1 Terminfindungen und Terminänderung.....	41
2.8.2 Erinnerungsnachrichten	42
2.8.3 Während dem Aufnehmen.....	42
2.8.4 Schneiden und Bearbeitung	43
2.9 Präsentation des Projekts.....	44
3. Schlussteil.....	45
3.1 Fazit/Reflexion	45
3.2 Meinung/Rückmeldung – Mia	45
3.3 Meinung/Rückmeldung – Liana	46
3.4 Danke an.....	46

1. Einleitung

1.1 Motivation

Sehr geehrter Leser, sehr geehrte Leserin

Wir sind Mia Leovac und Liana Antony, Schülerinnen der 4. Klasse Realschule Vaduz. Im Rahmen unseres Schulprojekts erstellen wir einen Podcast. Für jede Folge laden wir einen Gast ein, mit welchem wir ein persönliches Gespräch führen. Im Fokus steht dabei insbesondere die Kindheit, die Schulzeit sowie der berufliche Werdegang. Die Dauer einer Podcast Folge beträgt ca. 20 Minuten und findet im aha Podcast Studio in Vaduz statt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an einer unserer Podcast-Folgen teilnehmen und uns Einblicke in Ihre Arbeit und Ihre Erfahrungen geben würden.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und bedanken uns im Voraus.

Das ist ein kurzer Eindruck von unserem Projekt. Mit dieser Einladungs-E-Mail ist unser Projekt bereits gut umrissen.

Wenn wir nach den Anfängen unseres Projektes suchen, sollten wir am besten bei den Ideenfindungstagen im Juli 2025 in der 3. Klasse beginnen. Am letzten Ideenfindungstag wurde uns aufgetragen, uns bereits Gedanken darüber zu machen, welches Projekt wir später umsetzen möchten.

Herr Büchel und Herr Biedermann ermutigten uns dabei, kreativ zu sein und über den Tellerrand hinauszudenken. Als wir von den Lehrpersonen erfuhren, dass zuvor noch nie ein Podcast als Projekt gemacht worden war, wurde uns schnell klar: „Wir wollen einen Podcast machen.“ Die Vorstellung, unseren eigenen Podcast aufzunehmen, war sehr aufregend und versprach eine lehrreiche Erfahrung, bei der wir unser Wissen im Bereich Podcast erweitern konnten.

1.2 Begründung zur Themenwahl

Wir haben uns für dieses Projekt entschieden, weil wir beide etwas Neues ausprobieren wollten. Uns war wichtig, unsere Komfortzone zu verlassen und offen auf andere Menschen zuzugehen. Deshalb haben wir uns vorgenommen, mit verschiedenen Persönlichkeiten ein Gespräch zu führen. Gleichzeitig bot uns das Projekt die Möglichkeit, unsere eigenen Fähigkeiten im Bereich Kommunikation, Organisation und

Schnitt weiterzuentwickeln. Ausserdem wollten wir mit unserem Podcast jungen Schülern und Schülerinnen Einblick in verschiedenste Berufe und Berufswelten geben. Durch unseren Podcast soll einem bewusst werden das mehrere Faktoren zusammenspielen und dass mehr als nur ein Weg zum Erfolg führt.

1.3 Ziele, Ideen, Erwartungen

Eines unserer Ziele war es, mit mindestens sieben verschiedenen Personen einen Podcast aufzunehmen, um möglichst viele unterschiedliche Meinungen und Erfahrungen einzubringen. In diesem Zusammenhang haben wir uns zusätzlich vorgenommen, unter anderem einen Sportler sowie die Regierungschefin einzuladen und mit ihnen persönliche Gespräche zu führen.

Zudem hatten wir uns vorgenommen, alle unsere Podcast-Folgen mit dem vom aha empfohlenen Programm Audacity zu bearbeiten. Dadurch konnten wir unsere Aufnahmen schneiden, verbessern und zu einem fertigen Podcast zusammenstellen. Eine Idee von uns war es, allen Podcast-Teilnehmenden ein Geschenk zu machen – als Dank für ihre Zeit und dafür, dass sie mitgemacht haben. Da wir beide gerne backen, dachten wir, wir könnten ihnen etwas Selbstgebackenes schenken.

Ausserdem wollten wir unseren Podcast den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellen und ihn auf die Schulwebseite stellen sowie ihn auf Anfrage des ahas bereitstellen, damit sie ihn auf ihrer Webseite veröffentlichen können.

1.4 Vorgehen und Bedenken

Mit einer gesunden Portion Vorfreude und viel Motivation starteten wir in unser Projekt. Die Vorfreude auf unseren fertigen Podcast war gross. Von Anfang an teilten wir die Aufgaben unter uns auf. Liana war für den organisatorischen Teil verantwortlich, während Mia das Bearbeiten und Schneiden der Podcast-Folgen übernahm.

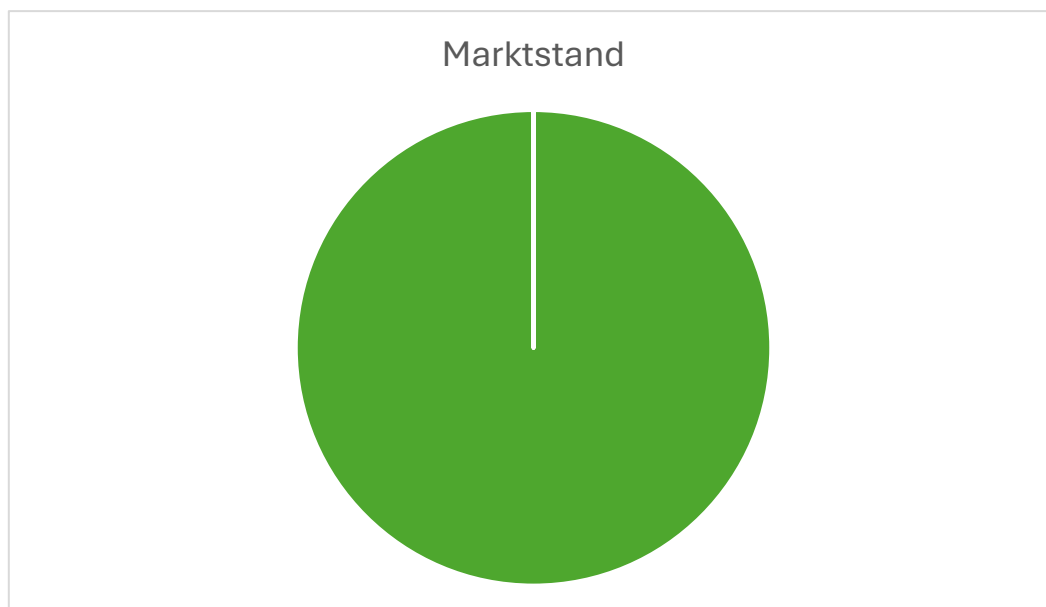
Ein grosses Bedenken am Beginn unseres Projektes war es, dass wir die aufgenommenen Podcast-Folgen falsch abspeichern könnten, sodass wir sie nicht mehr finden würden. Deshalb achteten wir besonders auf eine klare Ordnerstruktur. Ein weiteres Bedenken waren kurzfristige Terminänderungen, da diese unsere Planung erschweren konnten. Deshalb wollten wir die Termine stets zuerst mit dem Studio absprechen, bevor wir sie unseren Gästen mitteilten.

2. Hauptteil

2.1 Marktstand

Am 22. September 2025 stellten wir den Lehrpersonen unser Projekt vor. Um sie von unserer Idee zu überzeugen, erstellten wir im aha Tonaufnahmen und machten zusätzlich Fotos. So konnten sich die Lehrpersonen ein genaues Bild von unserer Idee machen und gleichzeitig die Qualität des Equipments, das wir benutzen werden, einschätzen. Wir machten eine provisorische Gästeliste mit Leuten, die wir gerne einladen würden, die wir ebenfalls vorstellten. Ausserdem erwähnten wir, dass wir den Podcast-Teilnehmenden als Dankeschön für ihr Mitmachen ein kleines Geschenk überreichen möchten. Damit wir all diese Informationen festhalten konnten, um sie den Lehrpersonen zu präsentieren, erstellten wir eine PowerPoint-Präsentation.

Der Marktstand fiel für uns sehr gut aus. Am Vortag informierten wir uns gut, damit wir am Marktstand die Fragen der Lehrpersonen beantworten konnten. Jede Lehrperson, der wir die Idee präsentierten, gab uns eine grüne Bewertung, was bedeutete, dass sie das Projekt erlauben.



2.2 Projektantrag

Name	Vorname	Klasse
Leovac	Mia	4a
Antony Abilius	Liana	4a

Projekttitlel	Podcast mit Gästen
Projektleitung	Sandro Büchel, Nicolas Biedermann, Jasmin Marxer
Projektziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Podcast Folgen werden mit dem Programm Audacity bearbeitet. 2. Mindestens sieben Podcast Folgen mit sieben verschiedenen Personen aufnehmen. 3. Mit der Regierungschefin einen Podcast aufnehmen. 4. Mindestens eine/n Sportler/in interviewen.
Kurzbeschreibung	<p>Wir machen einen Podcast mit sieben Folgen. Für jede Folge laden wir einen Gast ein. Gäste können Familienmitglieder aber auch Leute von aussen sein.</p> <p>Wir führen mit ihnen ein persönliches Gespräch über diverse Themen, wobei ihre Karriere bzw. ihr persönlicher Lebensweg im Fokus steht.</p>
Rahmenbedingungen	Leute rechtzeitig anfragen, Termine aufschreiben
Risiken/ Unsicherheiten	<p>Aufnahmen richtig abspeichern, sodass wir sie später finden können.</p> <p>Die Zeit gut einteilen, um keinen Stress zu haben.</p> <p>Kurzfristige Terminänderungen und Absagen.</p>
Beilagen	Bilder in Teams,

Projektvertrag

- Wir setzen uns mit unserem Projekt ernsthaft auseinander.
- Wir fassen unsere Ergebnisse in Form einer Dokumentation zusammen. Zudem präsentieren unsere Ergebnisse, Erkenntnisse am Projektabend der Öffentlichkeit.
- Im Projektjournal, das wir regelmässig führen, schreiben wir unsere Arbeitsschritte, Motivation, Fortschritte, Hindernisse wie auch Fragen usw. auf. Dadurch wird es uns möglich, unsere Arbeit und unser Lernen zu reflektieren.
- Wir bestätigen, die vorgelegten Beurteilungskriterien eingesehen zu haben.
- Wir versichern, dass wir unsere Projektarbeit eigenständig erarbeiten werden. Entsprechende Hilfsmaterialien weisen wir unter Quellenangabe nach.

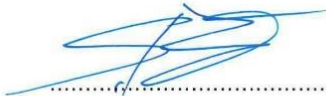
Unterschriften Teammitglieder:

Liana Antony
Mia Leovac

Unterschriften Erziehungsberechtigte:

Nedra Orpet, Anja
Orpet

Unterschrift Projektleitung:



2.3 Fachinformation

Studio und Equipment

Das Studio sowie das Equipment wurden uns vom aha kostenlos zur Verfügung gestellt. Das aha ist ein Jugendinformationszentrum, das aha ist, ein Jugendinformationszentrum, das junge Menschen bei sämtlichen Themen unterstützt.



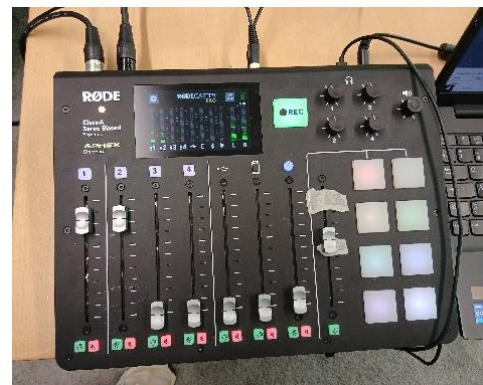
Mikrofon und Plosivschutz

Hier sind ein Mikrofon und ein Plosivschutz erkennbar. Das Mikrofon nimmt den Ton auf, und der Plosivschutz ist ein Teil des Mikrofones, der die Stimme weicher klingen lässt, indem er den Luftstoss abfängt.



Mischpult

Ein Mischpult wird bei Podcasts genutzt, um mehrere Mikrofone zusammenzuführen und die Lautstärke von jeder Person einzeln zu regeln. So klingt am Ende alles ausgeglichen und verständlich über die Aufnahme oder die Lautsprecher.



Studio-Kopfhörer

Studio-Kopfhörer zeigen den Klang so, wie er wirklich ist, ohne ihn zu verändern. Man hört dadurch auch kleine Details wie Stimmen oder leise Geräusche sehr gut. Wir haben sie nur beim Soundcheck verwendet, um zu überprüfen, ob alle Mikrofone gleich laut eingestellt waren.



Audacity

Für die Aufnahme unserer Podcasts verwendeten wir das Programm Audacity. Es handelt sich dabei um eine kostenlose Software zur Aufnahme und Bearbeitung einer Audiodatei. Auch bei der späteren Bearbeitung der Podcast-Folgen war es uns eine grosse Hilfe.

**Podcast Fragen**

Die Podcast-Fragen waren eine Liste von Fragen, die wir für unseren Podcast erstellt haben, um bei den Aufnahmen einen strukturierten Ablauf zu haben. Oft wollten die Gäste die Fragen schon im Voraus haben, damit sie sich ein wenig auf die Aufnahme vorbereiten konnten. Für weitere Details siehe Anhang Podcast-Fragen_Cassandra Frei.

2.4 Zeitplan

Datum	Ziel - Meilenstein
September	Probeaufnahmen im aha machen für den Marktstand
22.09.2025	Marktstand
Oktober	Nach den Herbstferien mit den Podcast Aufnahmen beginnen.
28.10.2025	Projektantrag fertigstellen
31.10.2025	Abgabe des Projektantrags
November	Den ersten Podcast aufnehmen
Dezember	Bis Ende Dezember den Podcast mit der Regierungschefin abgeschlossen haben.
16.12.2025	Letzte PU-Lektion vor den Weihnachtsferien
Februar	Letzten Podcast aufnehmen
10.02.2026	Freitag vor den Sportferien
31.03.2026	Abgabe des Projektes und der Dokumentation
21.05.2026	Generalprobe Präsentation
26.05.2026	Projektpräsentation

2.5 Budgetplan

Für unser Projekt mussten wir keine Kosten aufbringen, da uns das aha das nötige Equipment zur Verfügung gestellt hat. Ausserdem konnten wir das Schnittprogramm Audacity kostenlos nutzen, was uns die Bearbeitung unserer Aufnahmen deutlich erleichtert hat.

2.6 Projektjournal



Gruppenprojekt (GP) Realschule Vaduz Stufe 3

Projektjournal

Datum	MEINE ARBEIT HEUTE: <ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeiten (Was? Wo? Mit wem?) • Ergebnisse (Menge? Qualität? Erfolge? Probleme?) 	Dauer	WICHTIG FÜR DIE WEITERARBEIT: <ul style="list-style-type: none"> • Einsichten • Nächste Arbeitsschritte
19. August 2025	Wir haben uns für den Podcast entschieden. Ein Podcast mit Gästen für das Projekt.	90 min.	Wenn nötig das Thema des Podcast überarbeiten. Planen wie wir den Podcast machen wollen.
26.08. 2025	Wir haben nach einem geeigneten Ort zum Aufnehmen des Podcast gesucht. Idee: aha	90 min.	Auf Antwort des ahas warten und Gästeliste erstellen. Überlegen wie lang die Podcasts dauern sollen.

	<p>Aha.li angefragt wegen dem Aufnehmen.</p> <p>Wegen der Länge der Podcasts sind wir uns noch uneinig.</p> <p>Notizen gemacht zum Vorgang des Podcast</p>		
2. September 2025	<p>aha.li hat geantwortet, es ist in Ordnung, wenn wir den Podcast dort aufnehmen.</p> <p>Wir haben ihnen genau gesagt, was wir vorhaben.</p> <p>Grund für Podcast und Thema des Podcast.</p> <p>Dauer ein Podcast Folge: 15 bis 20 Minuten</p> <p>Gästeliste erstellt</p> <p>Und Termin für Probeaufnahmen im aha.li ausgemacht</p> <p>App Audacity heruntergeladen- Mia</p>	135 min.	<p>Probeaufnahme am 05.09 im aha.li machen nach der Schule.</p> <p>Präsentation für Marktstand erstellen.</p>
5. September	<p>Probeaufnahmen im Studio vom aha nach der Schule. (Freitag)</p>	30 min.	Gästeliste weiterbearbeiten
09. September	<p>Leute überlegen zum Einladen.</p>	90 min.	Präsentation, Gästeliste, Geschenke für die Gäste, die

	Marktstand Präsentation noch nicht angefangen.		mitmachen überlegen, (Orgelstücke für die Pausen)
16.09	Präsentation angefangen Marktstand Geschenke überlegt für diejenigen die mitmachen. Nach den Ferien mit dem Podcast aufnahmen beginnen.	Knapp 3 Lektionen	Projektantrag ausfüllen, bearbeiten. Leute Anfragen
23.09	22.09 Marktstand (9 von 9 grün) Projektantrag und Vertrag weiter ausgefüllt. Tanja angefragt, sie hat geantwortet und würde gerne mitmachen.	Knapp 3 Lektionen	Gäste einladen (per E-Mail), Zeitplan erstellen. Über die Gäste schlau machen, die wir einladen möchten.
27.09	An der Jugendsession den Jugendrat Präsidenten von dem Projekt erzählt. Er würde gerne mitmachen.		
30.09	Belgier das Projekt vorgestellt. Michael Schädler (Jugendrat Präsident) auf WhatsApp angefragt.	90 min.	(Regierungschefin anfragen) Projektvertrag fertig ausfüllen
01.10	Mit Michael Schädler einen Termin ausgemacht (04.11).		
	Ferien		

	Termin von Tanja 29.10 auf den 12.11 verschoben. Nathalie Bescheid gegeben.		
21.10	Mit Lisa aus Jugendteam geschrieben das uns Luisa mit dem technischen Teil hilft beim Podcast. Podcast mit Tanja Cissé, Michael Schädler und Katarina Leovac Regierungschefin angefragt	Knapp 3 Lektionen	Podcast aufnehmen mit Mias Tante-Katarina Leovac
28.10	Regierungschefin fragen geschickt Katarina Leovac verschoben von 31.10 auf 14.11 Projektantrag fertiggestellt.	Knapp 3 Lektionen	Emails checken -> Regierungschefin
02.11 Sonntag	Wieder verschoben da 14.11 nicht geht. Katarina Leovac auf den Dezember gesetzt.		
04.11	Wir haben unseren ersten Podcast aufgenommen (Michael Schädler)	30 min. Dauer vom Podcast	Fragen für Tanja erstellen und üben.

	<p>Wir haben die vorbereiteten Fragen gestellt und noch ein paar andere.</p> <p>Nachdem haben wir die Aufnahme zu Hause angehört. Gemerkt mehr motivierter tönen.</p> <p>Gemerkt das 20 Minuten für eine Podcast Folge zu knapp sind.</p>		
11.11	<p>Wir haben Fragen für Tanja Cissé vorbereitet.</p> <p>Für den Podcast vorbereitet.</p> <p>Für den Podcast wollen wir motivierter tönen. (12.11)</p> <p>Maximilian Näscher angefragt</p>	Knapp 3 Lektionen	<p>Videos zum Schneiden anschauen.</p> <p>Ersten Podcast anfangen schneiden.</p> <p>(nach dem Podcast mit Tanja)</p> <p>Herr Biedermann zuerst zum Anhören geben. Regierungschefin mehr fragen?</p>
18.11	<p>Für Regierungschefin mehr fragen.</p> <p>Fragen abgeschickt- mehr Fragen sind in Ordnung von Di Nita</p>	90 min.	<p>Fragen für Regierungschefin üben.</p> <p>Schneide Videos anschauen.</p>
25.11	Begonnen zu schneiden	90 min.	Weitere Leute anfragen

	Fragen ausgedruckt,		Katarina Leovac Fragen drucken Berufsbilder Hoval und Ivoclar (Tina Weirather) anfragen
26.11	Termin Vorschläge an Maximilian Näscher geschickt. Am 27.11 geantwortet das der 16.01 geht.		
02.12	E-Mail, Podcast Anfrage an die Berufsbildner der Hoval und der Ivoclar abgeschickt. (Maximilian Näscher abgeschickt, 04.12)	90 min	Fragen vorbereiten für Maximilian Näscher Am Schneiden weitermachen.
03.12	Ivoclar geantwortet: Cassandra Frei will am Podcast mitmachen. Das genaue Thema wollte sie wissen und sie wollte Fragen zum Podcast haben.	15 min.	
04.12	E-Mail an Cassandra: Mit genauerer Erklärung zum Thema und den Terminen. Und sie informiert das wir die Fagen vorbereiten und ihr schicken werden.	20 min.	Fragen für Cassandra vorbereiten
09.12	E-Mail, Podcast Anfrage an Daniel Seger geschickt. Fragen vorbereiten für Cassandra Frei		Cassandra Frei Fragen weitermachen

10.12	Daniel Seger geantwortet: Er will teilnehmen, Terminvorschläge ab dem 07.01 machen und Fragen schon zukommen lassen.		Cassandra Fragen weitermachen
12.12	Auf Daniel Seger geantwortet: Fragen werden wir frühzeitig kommen lassen Und Terminvorschläge ab dem 07.01 gemacht.	25 min.	Fragen vorbereiten, E-Mails anschauen
16.12	Cassandra hat noch nicht geantwortet zur E-Mail am 04.12 Deshalb haben wir ihr die Fragen schon zugesendet. Thomas Graf, Berufsbildner der Hoval hat noch nicht auf Podcast Anfrage geantwortet, da er noch nicht geantwortet hat, haben wir ihm geschrieben. Thomas Graf (Hoval) hat geantwortet: 2-3 Terminvorschläge sollten wir ihm schicken. Dazu haben wir das aha angefragt, an welchen Tagen es ihnen am besten gehen. Daniel Seger bisher noch nicht geantwortet. Andy Konrad angefragt. Mia ist am Schneiden.	90 min.	Fragen vorbereiten, E-Mails anschauen

<p>Kommende Tage (16.12- Ferien)</p>	<p>Thomas Graf hat geantwortet (16.12) und schon Terminvorschläge gesendet (19.12). Cassandra hat geantwortet (17.12) Fragen passen, nur noch passenden Termin finden. Dafür das aha angefragt, welche Termine. E-Mail an Ivoclar am 18.12 mit Terminvorschlag am 27.01, nachdem wir einen Termin fixiert hatten, haben wir ihr geschrieben das es uns ab 13:30 Uhr gut gehen würde.</p> <p>Andy Konrad geantwortet am 17.12: Er will mitmachen, wollte wissen wann. Wir haben am gleichen Tag geantwortet: Terminvorschläge. Am 18.12 aha hat geschrieben welche Termine alles gehen. Daniel Seger noch nicht geantwortet.</p> <p>Festgestellt, dass nicht alle Termine möglich sind aufgrund vom Studio. Eine weitere E-Mai an Daniel S. geschrieben am 08.01 2026 mit anderen</p>		<p>Fragen vorbereiten, E-Mails anschauen</p>
--------------------------------------	--	--	--

	gestrichenen Terminvorschlägen und schon den Fragen und abgeschickt.		
	<p>Ferien</p> <p>30.12 Ivoclar hat geschrieben das passt.</p> <p>Nach Terminbestätigungen das aha gefragt.</p> <p>06.01 Hoval geantwortet:</p> <p>Der 28.01 um 16:30 Uhr passt</p> <p>aha gefragt für Terminbestätigung.</p>		Fragen vorbereiten, E-Mails anschauen
07.01. 2026	aha gefragt welche Termine alles gehen und Termin Bestätigungen.		
08.01	<p>aha hat Termine die Termine für die Hoval und Ivoclar bestätigt.</p> <p>Cassandra den Termin am 27.01 um 14.00 Uhr bestätigt.</p> <p>Cassandra geantwortet und nach Adresse gefragt.</p> <p>Wir haben Adresse mitgeteilt.</p> <p>Andy andere Termine vorgeschlagen, wegen dem aha.</p>		Fragen vorbereiten, E-Mails anschauen

	<p>Andy kann am 22.01, Frage ist wann</p> <p>Daniel Seger</p>		
09.01	<p>Hoval haben wir den Termin bestätigt und gefragt, ob man Fragen schicken sollte.</p> <p>Hoval hat zu den Fragen ja gesagt.</p> <p>aha gefragt ob der 22.01 geht und wegen der Zeit, ob es ab 13:30 Uhr geht und einen kleinen Überblick abschickt.</p>		Fragen vorbereiten, E-Mails anschauen
10.01	<p>Journal überarbeitet</p> <p>Nathalie wegen den Terminen geschrieben</p> <p>Cassandra die Adresse mitgeteilt</p>		Fragen vorbereiten, E-Mails anschauen
12.01	<p>Luisa hat Pod. Aufnahmen Mia geschickt</p> <p>Hoval mitgeteilt das wir Fragen im Laufe dieser Woche schicken.</p> <p>Andy den Termin bestätigt nur noch Zeit mitteilen- warten auf Nathalie</p> <p>Daniel Seger kann am 30.01 nur noch Zeit – E-Mail noch</p>		<p>Hoval Fragen vorbereiten</p> <p>Schneiden</p> <p>Tina Weirather?</p> <p>Rufus auf Insta?</p> <p>Joel Riesen Insta?</p>

	nicht abgeschickt, -warten auf Nathalie		
13.01	<p>Maximilian Näscher die genaue Adresse mitgeteilt.</p> <p>aha für Daniel Seger gefragt, ob am 13.30 Uhr am 30.01 geht.</p> <p>Thomas Graf und gefragt, ob wir schon einen Titel haben für den Podcast.</p>	90 min.	Warten welche Antwort kommt
14.01	<p>Thomas Graf Fragen geschickt</p> <p>aha geschrieben ob es ihnen am Nachmittag geht wegen Daniel und Andy. Mia am Schneiden. Daniel und Andy gefragt, ob 14.00 Uhr geht,</p>		Fragen vorbereiten, E-Mails anschauen
15.01	<p>Rufus Bernhart, Tina Weirather und Joel Riesen auf Insta angeschrieben.</p> <p>aha hat geschrieben der 22.01 geht nicht, deshalb Andy Bescheid gesagt.</p> <p>Noch aha schreiben, ob die vorgeschlagenen Termine von Andy gehen, 23. 02 oder 24.02</p>		<p>Marco Pfiffner?</p> <p>Fragen vorbereiten, E-Mails anschauen</p>
20.01	Andy Termine mitgeteilt, ob diese gehen	90 min.	Fragen vorbereiten, E-Mails anschauen

	VOM Studio		
22.01	<p>Daniel Seger geschrieben/erinnert, ob es um 14.00 Uhr geht.</p> <p>Daniel hat geantwortet um 14.00 Uhr passt es.</p> <p>Wolfgang Schädler angeschrieben.</p>		Fragen vorbereiten, E-Mails anschauen
27.01	Skitag		
29.01	<p>Joel Riesen nochmals nachgefragt, da er Selbstlöschende Nachrichten aktiviert hatte.</p> <p>Rufus, Wolfgang Schädler und Tina noch nicht geantwortet.</p>		
03.02	<p>Wir haben Daniel Seger geantwortet und erlaubt die Fotos von uns auf Facebook und Instagram zu veröffentlichen uns und das aha zu verlinken.</p> <p>Daniel Seger, Thomas Graf und Cassandra Frei mitgeteilt, dass wir ihnen gerne ein Geschenk geben würden.</p>	Knapp 3 Lektionen	Fragen vorbereiten, E-Mails anschauen

07.02	<p>Michael Schädler den Podcast geschickt.</p> <p>Tanja nach dem Verbesserungsprogramm (Auphonic) gefragt mit dem man den Podcast nochmals überarbeiten kann. Und Lizenzfrei, was das bedeutet.</p>		Fragen vorbereiten, E-Mails anschauen
10.02	<p>Dokumentation begonnen.</p> <p>Julia Hassler(Schwimmerin) angefragt über Insta.</p>	Knapp 3 Lektionen	<p>An der Dokumentation weiterarbeiten.</p> <p>Schneiden und weiter mit der App Auphonic bearbeiten.</p>
11.02	<p>Michael Schädler um sein Einverständnis gebeten, wegen der Veröffentlichung der Podcast- Folge mit ihm.</p>		<p>Nach den Ferien, Tanja, Mias Tante, Regierungschefin, die Berufsbildner und Maximilian um Einverständnis beten, wegen der Veröffentlichung.</p> <p>Wenn es allen noch vor den Ferien schreiben. Und wegen dem Geschenk.</p> <p>Gegen Ende für das aha eine Roulade machen.</p>
12.02	Nach Einverständnis gefragt		

	<p>Ferien</p> <p>.</p> <p>Für Andy fragen vorbereiten und abschicken.</p> <p>Marco Pfiffner Anfragen</p> <p>Auphonic herunterladen- Mia</p>		
24.02	<p>Folgen weiter geschnitten.</p> <p>Nach Intros gesucht.</p> <p>Dokumentation angefangen.</p> <p>Mit Marco Pfiffner und dem aha einen Termin ausgemacht. Montag, 2.März um 14.00 Uhr.</p>	Knapp 3 Lektionen	Fragen vorbereiten, E-Mails anschauen
02.03	<p>Podcast mit Marco Pfiffer aufgenommen</p> <p>An Dokumentation weitergearbeitet und geschnitten.</p> <p>Maximilian und Marco sind einverstanden mit der Veröffentlichung.</p>		<p>Intro finden für den Podcast</p> <p>Hoval und Ivoclar Berufsbilder wegen dem Geschenk anfragen.</p> <p>Regierungschefin – Einverständnis fragen</p> <p>Maximilian die geschnitten Folgen</p>
03.03	<p>Hoval und Ivoclar Berufsbilder wegen dem Geschenk anfragt.</p> <p>Regierungschefin – Einverständnis gefragt ist in Ordnung</p>	Knapp 3 Lektionen	<p>Podcast weiter schneiden.</p> <p>Am 04.03 haben wir beschlossen das wir den Podcast nicht weiter mit Auphonic bearbeiten</p> <p>Intro vielleicht je nach zeit</p>

10.03	Friedenstag		
04.03	Podcast Intro Seiten gefunden.		
17.03	An der Dokumentation gearbeitet Podcasts fertiggeschnitten	Knapp 3 Lektionen	Intro finden
20.03	Cassandra Podcast gesendet Maximilian erinnert, Podcast Beschäftigung.		
23.03	An Dokumentation gearbeitet Geschnitten, da wir gemerkt haben es sind noch nicht alle Folgen fertig sind. Wir hatten noch eine zu schneiden. Wir haben nach einem passenden Intro im Internet gesucht. Wir stiessen auf eine Webseite (Royalty Free Music). Hier gab es sehr viele Intros, die man herunterladen konnte. Wir hörten ein paar an und fanden unseres ganz schnell. Wir landeten es herunter und nahmen die 30 Sekunden Version vom Intro uns schnitten es zurecht auf etwa auf 8 Sekunden. Anschliessend		

	fügten wir es in jede einzelne Folge ein. Einmal ganz vorne und einmal hinten.		
24.03	<p>Wir gingen zu Herr Hilti und fragten ihn, ob wir unsere Podcast Folgen auf die Schulwebseite draufladen können.</p> <p>Herr Hilti schickte uns den Aufbau der Webseite.</p> <p>Wir schrieben, dass wir ihm den Podcast und die Einleitung für die Webseite bis Donnerstag schicken werden. Wir sollten alle Podcasts in mp3 umwandeln.</p> <p>Weiter an der Dokumentation gearbeitet.</p>	3 Lektionen	Podcast Folgen in mp3 umwandeln
25.03	Am Abend habe ich (Liana) alle Podcasts angehört, nochmals überarbeitet und alle in mp3 umgewandelt. Anschließend abgespeichert.		Herr Hilti am Donnerstag schicken, sodass er sie auf die Schulwebseite ladet.
27.03	Habe ich alles Teilnehmenden um eine definitive Bestätigung gebeten.		
31.03	Letzte Verbesserungen, Abgabe		

2.7 Bericht mit Fotos

2.7.1 Wie alles Anfang

Nachdem wir beschlossen hatten, einen Podcast mit verschiedenen Persönlichkeiten zu machen, hatten wir einen passenden Aufnahmeort gesucht. Da Liana wusste, dass das aha über ein eigenes Podcast-Studio verfügt und sie das aha-Team bereits gut kannte, hatten wir sie am 26. August kontaktiert. In unserer Anfrage hatten wir unser Projekt erklärt und angefragt, ob wir das Studio sowie das Equipment nutzen durften.



Während wir auf die Antwort des ahas warteten, erstellten wir schon eine Gästeliste und überlegten uns, wie lange etwa eine Folge dauern sollte und welche Themen wir ansprechen wollen. (Siehe Anhang Podcast_Planung)

Schnell wussten wir, dass Themen wie Kindheit, Jugend, Schulzeit und Karriere einen grossen Platz in unserem Podcast einnehmen würden. Wir rechneten für eine Podcast-Folge etwa 15 bis 20 Minuten ein.

Genau eine Woche später kam eine Antwort vom aha, in der es hiess, dass wir ihr Studio benutzen durften und ihnen einfach unsere Terminwünsche sowie die Zeiten für die Aufnahmen mit den Podcast-Teilnehmenden schicken sollten.

Das aha-Team bot uns an, vor jeder Aufnahme die Geräte für uns richtig einzustellen, sodass wir direkt loslegen konnten. Ausserdem wurde uns von ihnen empfohlen, das Programm Audacity schon herunterzuladen, damit wir unsere Podcasts später aufnehmen und schneiden konnten.

Wir haben uns sehr über die Nachricht gefreut, dass wir ihr Studio und das Equipment nutzen durften. Später haben wir dann auch noch einen Termin für eine Probeaufnahme ausgemacht, damit wir das Studio und alles besser kennenlernen konnten.

2.7.2 Probeaufnahme

Am kommenden Freitag gingen wir nach der Schule direkt ins aha Vaduz.

Hier wurde uns beigebracht, wie die Aufnahme funktioniert. Wir machten einige Probeaufnahmen und zusätzlich noch Bilder von den Geräten, die wir benutzen würden, um es den Lehrern beim Marktstand zu zeigen.

Die Probeaufnahmen waren eine sehr spannende Erfahrung und wir erhielten einen kleinen Vorgeschmack, wie eine Podcast-Aufnahme funktioniert und was auf uns zukam.



2.7.3 Gäste anschreiben

Unsere nächste Aufgabe war es, Gäste anzuschreiben.

Die Gäste, deren E-Mail-Adresse öffentlich zu finden war, schrieben wir per Mail an. Einige schrieben wir über WhatsApp an, da wir ihre Nummer hatten, wie zum Beispiel die von Tanja Cissé (Landtagsabgeordnete), Michael Schädler (Jugendrat Präsident) oder Katarina Leovac (Journalistin). Die Sportler aber schrieben wir über Instagram an, von denen jedoch schrieb uns nur Marco Pfiffner (Skirennfahrer) zurück. Wir schrieben bei unserer Anfrage jeweils, wer wir sind, in welche Schule wir gehen und wieso wir sie anschreiben.

Von September 2025 bis Februar 2026 kontaktierten wir insgesamt 14 Personen, von denen 10 zusagten. Das Anschreiben von Gästen bis zur Einverständniserklärung für die Veröffentlichung der Podcast-Folgen waren wichtige Teile unseres Projekts, weshalb sich diese Vorgänge über das gesamte Projekt hinweg mehrfach wiederholten. Oft schrieben wir auch mehrere Personen gleichzeitig an.

Das folgende Bild zeigt beispielhaft in welcher Form wir unsere Gäste angeschrieben haben.



Während wir auf die Antworten der angeschriebenen Personen warteten, informierten wir uns genauer über die Leute, die wir kontaktiert hatten. Zusätzlich erstellten wir in Word eine Gästeliste, die wir in fünf Kategorien unterteilten.

Darin wollten wir unsere Gäste sowie die jeweiligen Aufnahmetermine eintragen, damit wir den Überblick behalten konnten. (Siehe Anhang Podcast_Gästeliste)

2.7.4 Terminfindung

Nachdem uns die Person geantwortet und zugesagt hatte, folgte der nächste Schritt, die Terminfindung. Viele Gäste baten uns bereits, Terminvorschläge zu schicken oder teilten uns mit, ab wann es bei ihnen möglich wäre. Daraufhin schlugen wir passende Wochentage vor und erarbeiteten Termine. Bevor wir die Vorschläge verschickten, klärten wir alles mit dem aha ab, um sicherzugehen, dass die Termine dort auch möglich waren.



Anschließend wählten die Gäste einen passenden Termin aus den Terminvorschlägen aus. Sobald Datum und Uhrzeit feststanden, trugen wir den Termin in unsere Gästeliste ein und informierten das aha. (Siehe Anhang Podcast_Gästeliste)

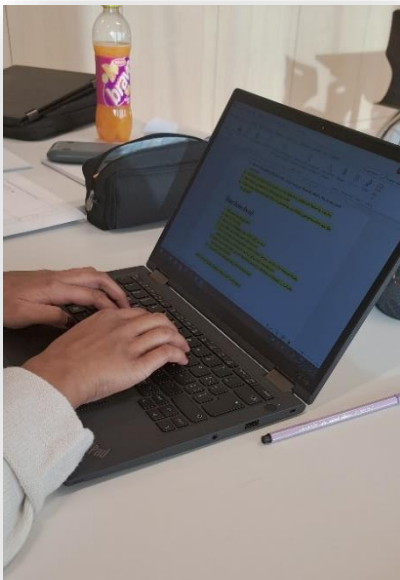
2.7.5 Vorbereitung der Fragen

Wir erstellten Fragen, die die Themen Kindheit, Jugend, Schulzeit, Anforderungen und Tätigkeiten gut abdeckten. Wenn uns einmal die Ideen ausgingen und wir nicht mehr wussten, was wir noch Fragen könnten, halfen uns oft unsere Mitschülerinnen und Mitschüler oder wir nutzten ChatGPT als Unterstützung. Manchmal nutzten wir ChatGPT auch, um unsere E-Mails korrigieren oder verbessern zu lassen, da wir viel von zu Hause aus für das Projekt arbeiteten.

Zudem fragten wir die Gäste, ob sie die Fragen bereits im Voraus erhalten möchten, damit sie sich besser vorbereiten konnten. Manche kamen sogar von sich aus und fragten danach, bevor wir dazu kamen es sie ihnen anzubieten.

Die gelb markierten Fragen waren für uns besonders wichtig. Insgesamt halfen uns die vorbereiteten Fragen sehr, da wir am Aufnahmetag genau wussten, worüber wir sprechen wollten und so einen roten Faden behalten konnten.

(Siehe Anhang Podcast-Fragen_Cassandra Frei)



2.7.6 Am Vortag der Aufnahme

Einen Tag vor der Aufnahme druckten wir die Fragen aus, einmal für den Gast und einmal für uns und schauten uns nochmals an, wann wir im Studio sein sollten.

Am Abend backten wir Kekse für den Gast, als Dankeschön für das Mitmachen.

Manchmal ging es uns zeitlich nicht auf etwas zu backen, deshalb reichten wir das Geschenk später ein.



Zum Abschluss unseres Projekts haben wir dem aha als Dankeschön für die Bereitstellung des Studios und des Equipments ein kleines Geschenk überreicht.

Auf diesem Bild sieht man die Schokoladen Muffins, die wir für das aha gebacken haben.



2.7.7 Podcast aufnehmen

Wir nahmen jeweils montags, dienstags, mittwochs und freitags auf. Die Termine fanden immer nachmittags statt, daher waren wir an diesen Tagen im Studio statt in der Schule – Natürlich immer mit der Erlaubnis der Lehrpersonen.

Am Tag der Aufnahme versuchten wir immer etwa eine viertel Stunde bis eine halbe Stunde früher dort zu sein, damit wir in aller Ruhe einen Soundcheck mit jemandem aus dem aha-Team durchführen konnten und die Fragen bereitlegen konnten. Das aha-Team stellte uns auch immer Wasser und Gläser bereit.

Sobald alles vorbereitet und funktionsbereit war, hiess es warten bis der Gast kam.



Als die Gäste ankamen, begrüßten wir sie mit einem Händeschütteln.

Bevor wir mit der Aufnahme begannen, erklärten wir dem Gast immer, wie der Podcast abläuft. Nach einer kurzen Einführung begannen wir mit der Aufnahme.

Entweder leitete Liana die Podcast-Folge ein, sodass sich der Gast danach vorstellen konnte, oder wir baten den Gast direkt, sich selbst vorzustellen.

Oft übernahm Liana die Fragen zur Kindheit und Jugend, während Mia die Fragen zur Schulzeit stellte. Die übrigen Fragen teilten wir untereinander auf, häufig auch spontan während der Aufnahme, indem wir einfach unseren Anfangsbuchstaben vor die jeweilige Frage schrieben.

Manchmal kam es auch vor, dass wir uns gegenseitig Fragen abnahmen. Dabei arbeiteten wir vor allem mit Gestik, um den Gast während des Sprechens nicht zu unterbrechen.

Wir merkten, dass wir von Folge zu Folge sicherer und geübter wurden. Ab und zu schlich sich zwar ein Versprecher ein, aber mit der Zeit lernten wir, besser damit umzugehen, indem wir das Gesagte einfach noch einmal wiederholten.

Neben den Podcast-Fragen, die wir vorbereitet hatten, stellten wir auch spontan Fragen. Es war sehr interessant unseren Gästen zuzuhören und es machte Spass mit ihnen zu sprechen.

Nach der Aufnahme unterhielten wir uns noch ein wenig mit ihnen, was eine sehr schöne Erinnerung ist.

Wir fragten, ob es für sie in Ordnung wäre, wenn wir den Podcast den Schülern und Schülerinnen zur Verfügung stellen würden und ob es das aha auf ihre Webseite stellen darf. Alle Teilnehmenden waren damit einverstanden.

Zum Schluss baten wir noch um ein Foto, das jemand aus dem aha-Team machte. Danach bedankten wir uns bei dem Gast, übergaben ihm das Geschenk und verabschiedeten uns.

Anschliessend schickte das aha-Team die Podcast-Aufnahme an Mia, damit sie es schneiden konnte.

Die folgenden Bilder zeigen uns und unsere Gäste, mit denen wir die Podcasts aufgenommen haben. Sie sind chronologisch geordnet.

Unseren ersten Podcast nahmen wir am 4. November 2025 mit Michael Schädler auf, dem Präsidenten des Jugendrats.



Auf dem Bild seht ihr Tanja Cissé und uns. Sie ist Landtagsabgeordnete der Partei VU (Vaterländische Union).



Am 26. November 2025 haben wir unseren dritten Podcast mit der Regierungschefin aufgenommen – auf jeden Fall eine richtig schöne Erfahrung.



Am 3. Dezember 2025 haben wir den nächsten Podcast mit Katarina Leovac aufgenommen. Sie arbeitet als Journalistin bei der Liewo.



Im neuen Jahr starteten wir gleich mit Maximilian Näscher am 16. Januar. Er ist professioneller Schlagzeuger.



Am 27. Januar durften wir Cassandra Frei im Studio willkommen heißen. Sie arbeitet bei der Ivoclar und wird bald Lianas Berufsbildnerin.



Einen Tag später nahmen wir die Podcast-Folge mit Thomas Graf auf. Er ist Berufsbildner bei der Hoval und gleichzeitig Leadsänger der Band Megawatt.



Am 30. Januar begrüßten wir Daniel Seger im Podcast-Studio. Er ist Landtagsabgeordneter der Partei FBP (Die Fortschrittliche Bürgerpartei in Liechtenstein).



Am 23. Februar nahmen wir unseren vorletzten Podcast mit Andy Konrad auf. Er ist unter anderem als Schauspieler tätig.



Unseren letzten Podcast nahmen wir am 2. März mit Marco Pfiffner auf, einem liechtensteinischen Skirennfahrer, der bereits an mehreren Olympischen Spielen teilgenommen hat.



2.7.8 Schneiden und Bearbeiten

Für das Schneiden der Podcasts war Mia verantwortlich.

Wie oben erwähnt, wurden alle Podcast-Folgen mit dem Programm Audacity geschnitten, bearbeitet und zu fertigen Folgen zusammengeführt. Durch Ausprobieren wurde uns beiden schnell klar, wie das Programm funktionierte.

Zudem bauten wir zu Beginn jeder Folge ein Intro ein, das wir auf der Webseite „Royalty Free Music“ im Internet gefunden hatten.

Nach dem Schneiden der Folge schickte ich sie der jeweiligen Person, mit der wir die Aufnahme gemacht hatten, damit sie sie anhören und prüfen konnte, ob alles passte.

Die meisten Folgen waren nach dem Schneiden etwa 20 bis 30 Minuten lang, was eine sehr stolze Länge war.

2.7.9 Podcast auf der Schulwebseite

Nachdem alle Podcast-Folgen fertig geschnitten waren, gingen wir am 24. März zu Herrn Hilti und fragten ihn, ob er unsere Podcasts auf der Schulwebseite veröffentlichen könnte.

Daraufhin erstellte Herr Hilti eine eigene Seite für unseren Podcast.

Anschliessend überlegten wir uns einen Namen, da wir bis dahin noch keinen hatten. Unseren Podcast benannten wir „Zwischen Schule und Erfolg“. Auch den einzelnen Folgen gaben wir passende Titel.

Zum Schluss hörten wir uns alle Folgen nochmals an, nahmen kleine Verbesserungen vor, wandelten sie in das MP3-Format um und schickten sie Herrn Hilti.

Auch dem aha schickten wir die Podcasts, damit sie es auf ihre Webseite stellen konnten.

2.7.10 Einverständnis für die Veröffentlichung

Wie bereits erwähnt, fragten wir alle unsere Gäste nach ihrem Einverständnis zur Veröffentlichung. Herr Büchel empfahl uns jedoch, dieses nochmals per E-Mail einzuholen, was wir daraufhin auch taten. (Siehe Anhang Podcast Einverständniserklärung_Daniel Seger)

2.8 Kleine Herausforderungen

2.8.1 Terminfindungen und Terminänderung

Eines unserer ersten Probleme waren Terminfindungen und Terminänderungen, sofern man diese als Problem bezeichnen kann. Am besten sagen wir einfach Herausforderungen dazu.

Einmal mussten wir zwei Mal den Termin ändern, da es für eines unserer Gäste schwierig war einen passenden Termin zu finden. Wir wollten den Podcast noch im Oktober aufnehmen, da es aber für sie zeitlich eher schwierig war einigten wir uns das wir den Podcast im Dezember aufnehmen.

2.8.2 Erinnerungsnachrichten

Manchmal kam es vor das wir unseren Gästen Erinnerungsnachrichten schreiben mussten, damit sie auf unsere vorherige Nachricht antworteten. Wir liessen unseren Gästen immer etwa eine Woche Zeit zu antworten, bevor wir eine solche Nachricht sendeten. Das war eine kleine Herausforderung, da wir dem aha erst dann Bescheid geben konnten, wenn der Gast uns geantwortet hatte.



2.8.3 Während dem Aufnehmen

Nach unseren ersten Podcasts wurde uns schnell klar, dass 15 bis 20 Minuten zu kurz waren. Deshalb schrieben wir in jede zukünftige Anfrage-E-Mail, dass eine Podcast-Folge etwa 20 bis 25 Minuten dauern soll.

Während einer Aufnahme bemerkten wir, dass ein Knopf am Mischpult nicht eingeschaltet war, der für den Ton verantwortlich war. Deshalb begannen wir vorsichtshalber nochmals von vorne. In diesem Moment hatten wir Glück, da wir erst etwa acht Minuten aufgenommen hatten.

Beim Schneiden merkten wir jedoch, dass die Aufnahme aus irgendeinem Grund trotzdem funktioniert hatte. Dazu meinten wir nur: „Doppelt hält besser.“

Auch während der Aufnahme war es eine kleine Herausforderung, auf das Gesagte der Gäste einzugehen, also die passenden Worte zu finden. Oft nickten wir einfach freundlich und gingen zur nächsten Frage über, wenn uns gerade keine passenden Antworten einfielen.

2.8.4 Schneiden und Bearbeitung

Bei einer Folge war Lianas Mikrofon falsch eingestellt, sodass man sie kaum hören konnte. Mia versuchte, Lianas Stimme mit Audacity lauter zu machen, aber das klang sehr unnatürlich. Deshalb beschlossen wir, die komplette Folge wegzulassen.

Es kam ein paar Mal vor, dass wir geschnittene Folgen nicht richtig abgespeichert hatten. Deshalb mussten wir einige Folgen nochmals schneiden.

Als wir alle Podcast Folgen am 25. März nochmals anhörten, um es am nächsten Morgen Herrn Hilti schicken zu können, merkten wir das bei einigen Folgen das Intro fehlte, daher mussten wir es einfügen.

Auch beim Umwandeln der Podcast-Folgen ins MP3-Format funktionierte es nicht immer sofort. Mit viel Ausprobieren und Geduld fanden wir jedoch den richtigen Weg. Ab dann funktionierte es ohne Probleme.



2.9 Präsentation des Projekts

Unser fertiges Projekt ist mithilfe dieses QR-Codes auf der Schulwebseite zu finden.



3. Schlussteil

3.1 Fazit/Reflexion

Rückblickend war unser Podcast-Projekt eine sehr spannende und lehrreiche Erfahrung. Wir haben viel dazugelernt und gemerkt, wie viel Planung und Organisation tatsächlich hinter einem Podcast steckt, auch wenn man es auf den ersten Blick gar nicht so wahrnimmt.

Die Gespräche mit verschiedensten Leuten waren sehr aufregend und lehrreich, da wir viele neue Einblicke in verschiedene Lebenswege und Erfahrungen bekommen haben. Ausserdem konnten wir auf diese Weise unsere Kommunikationsfähigkeiten und Aufmerksamkeit verbessern. Wir lernten auch wie man einen Podcast schneidet und sie in richtige Formate umwandelt.

Während des Projekts sind uns auch Fehler passiert, zum Beispiel beim Aufnehmen oder Schneiden. Auch organisatorisch lief nicht immer alles reibungslos. Daraus haben wir jedoch viel gelernt und wurden mit der Zeit immer sicherer im Umgang mit der Technik.

Unserer Ansicht nach haben wir die Zeit gut eingeteilt, trotzdem kamen wir gegen Ende in einen kleinen Zeitstress mit der Dokumentation, dennoch haben wir auch diese Herausforderung gut gemeistert.

Insgesamt hat uns das Podcast Projekt sehr viel spass gemacht und wir sind stolz auf das Ergebnis. Wir haben auf dieser Reise sehr viel dazugelernt und wurden mit der Zeit selbstsicherer und geübter. Im Grossen und Ganzen war der Projektunterricht eine lehrreiche und spannende Erfahrung.

3.2 Meinung/Rückmeldung – Mia

Ich bin stolz auf unser Projekt und sehr zufrieden mit dem Ergebnis.

Es gab manchmal Tage, an denen wir nicht weit kamen und weshalb wir am Ende leider ein wenig Zeitstress hatten, aber Liana und ich haben es gut gemeistert. Es war nicht immer einfach, uns gut zu organisieren und auch mit den Gästen gab es ab und zu kleinere Herausforderungen. Ich bin froh, dass ich so eine gute Projektpartnerin wie Liana hatte. Gemeinsam konnten wir ein vielversprechendes Projekt auf die Beine stellen.

3.3 Meinung/Rückmeldung – Liana

Ich finde, unser Podcast-Projekt war eine sehr schöne Reise, auf die ich immer gerne zurückblicken werde. Wir haben viel Neues gelernt und konnten, wie erhofft, unsere Komfortzone verlassen. Die Gespräche mit verschiedensten Leuten aus dem Land waren für mich sehr lehrreich und interessant. Wir hatten immer viel Spass mit unseren Gästen und konnten sie so auch besser kennenlernen.

Ich bin auch sehr froh darüber so eine Projektpartnerin wie Mia gehabt zu haben.

Gemeinsam haben wir viele Herausforderungen überstanden, aus denen wir viel gelernt haben.

Gegen Ende des Projekts gerieten wir in leichten Zeitstress, aber das Podcast-Projekt hat sich auf jeden Fall gelohnt.

3.4 Danke an...

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Projektleitern Herrn Biedermann, Herrn Büchel und Frau Marxer, die uns unterstützt und unsere E-Mails geduldig korrigiert haben – manchmal wahrscheinlich öfter, als ihnen lieb war.

Ein grosser Dank geht auch an das aha, das uns sein Studio und das nötige Equipment zur Verfügung gestellt hat. Ausserdem hat das Team uns unterstützt und Terminänderungen problemlos gemeistert.

Zudem geht ein grosser Dank an alle Teilnehmenden, denn ohne sie wäre dieses Projekt gar nicht möglich gewesen. Durch ihre Teilnahme, ihre Offenheit und ihre Zeit haben sie einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass unser Projekt überhaupt umgesetzt werden konnte. Wir sind sehr dankbar für ihre Unterstützung und ihr Interesse.

Auch wollen wir uns bei unseren Eltern, Verwandten, Klassenkameraden und Klassenkameradinnen bedanken, die uns immer wieder geholfen haben und uns durch das ganze Projekt hinweg unterstützt haben.